

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Karolinger: Ludwig der Fromme</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18203710</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Durchmesser und Gewicht mitsamt Zierrahmen. Die Münze, eine friesische Nachahmung der Solidi Ludwigs des Frommen, ist durch die Fassung aus mehrfachem Perldraht zu einem Schmuckstück umgearbeitet worden und diente vermutlich als Gewandspange (Fibel). Auf der Rs. sind die Spuren von Nadel und Öse noch gut erkennbar.

Vorderseite: Brustbild Ludwig des Frommen nach rechts, umgeben von einer Fassung aus Perltreif und dreifachem Perlstabkreis.

Rückseite: Gleichschenkliges Kreuz im Schriftkreis, umgeben von einer Fassung aus Perltreif und dreifachem Perlstabkreis. Oben und unten Befestigungsstellen von Nadel und Öse.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.73 g; Durchmesser: 35 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 814-900 n. Chr.

wer

wo Friesland

Besessen wann

wer Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)

wo

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer Ludwig der Fromme (778-840)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Solidus (gefaßt)

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 282 (immer dieses Stück)..
- Kunst und Kultur der Karolingerzeit. Katalog Paderborn (1997) 72 Nr. II.34.
- P. Berghaus in: P. E. Schramm, Die deutschen Kaiser und Könige in Bildern ihrer Zeit 751-1190 (1983) 157 Nr. 15.2e.